



Frankfurt-West feiert Gottesdienst mit Heiliger Wassertaufe

Am 24. Juni 2018 feierte die Gemeinde Frankfurt-West einen besonderen Gottesdienst. Die kleine Fanny sollte an diesem Tag das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfangen.

Gekommen waren neben den Gemeindemitgliedern auch zahlreiche Freunde und Gäste der Tauffamilie.

Der Gottesdienst, den Bezirksältester Basche durchführte, stand unter dem Bibelwort aus Lukas 15, 6.7 „Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war. Ich sage euch: So wird auch Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die der Buße nicht bedürfen.“

Die Bibelverse stammen aus dem Gleichnis vom verlorenen Schaf. Der Bezirksälteste führte aus, dass jeder Mensch der Buße und der Gnade Gottes bedarf. Jeder begeht Sünde, keiner ist vor Gott gerecht. Aber wie dem verlorenen Schaf geht Jesus Christus, der gute Hirte, dem in seiner Sündhaftigkeit verlorenen Menschen nach, um ihn aus der Sünde zu erretten. Mit Blick auf den Gottesdienst für Entschlafene am folgenden Sonntag erinnerte der Bezirksälteste an die Seelen in der jenseitigen Welt. Auch dort werde die Gnade Gottes wirksam.

Im Anschluss an den Predigtteil folgte die Spendung der Heiligen Wassertaufe. „Lasst euer Kind stets spüren: Du bist wer“, gab der Bezirksälteste den Eltern des Kindes mit auf den Weg und zitierte damit das Motto des Jugendtages, der eine Woche zuvor stattgefunden hatte.

24. Juni 2018

Fotos: Sandra Escher

